



World Game – Einblicke in kognitives Potenzial, Denkstilpräferenzen und sozio-emotionale As- pekte

Workshop

Das World Game ist ein spielerisches und sprachfreies Instrument zur Beobachtung und Einschätzung kognitiver Potenziale, Denkstilpräferenzen sowie sozio-emotionaler Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und wird hier erstmalig in der Schweiz vorgestellt. Nebst einem Einblick in die theoretischen Grundlagen des World Games und dessen Einsatzmöglichkeiten in pädagogischen und diagnostischen Kontexten werden die Unterschiede zwischen verbaler und visuell-räumlicher Denkpräferenz und deren Bedeutung im schulischen Kontext thematisiert.

Karin Kaufmann Vögeli
Marianne Buser Steiger
Corinne Häberli Hunkeler

Themenpfad: Paradigmenwechsel in der Begabungs- und Begabtenförderung
Samstag, 10:30–11:15
Raum 2

Ziele und Inhalte des Workshops: Was zeigt das World Game? Das World Game ist ein spielerisches und sprachfreies Beobachtungsinstrument, das Einblicke in kognitive Potenziale, Denkstilpräferenzen sowie sozio-emotionale Aspekte von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Im Workshop werden die theoretischen Grundlagen des World Games sowie dessen Einsatzmöglichkeiten in der Begabtenförderung und in diagnostischen Kontexten erstmalig in der Schweiz vorgestellt und diskutiert. Wie lassen sich Denkstilpräferenzen erkennen und einordnen? Ein besonderer Fokus liegt auf den Unterschieden zwischen verbaler und visuell-räumlicher Denkpräferenz. Diese werden in ihrer Bedeutung für Lernprozesse, schulische Anforderungen und Förderentscheidungen reflektiert. Wie und was kann ich beitragen? Die Erfahrungen der Teilnehmenden sowie unterschiedliche Perspektiven aus der Praxis tragen zu einer vertieften Auseinandersetzung und zur Diskussion bei. Zielgruppe: Lehrpersonen, Fachpersonen im Bereich Begabungsförderung, Fachpersonen der Abklärung sowie Mitarbeitende schulpsychologischer Dienste.